

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bitte lesen und beachten Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig und wenden Sie sich bei auftretenden Fragen an den behandelnden Arzt oder an Ihr Fachgeschäft bzw. an unseren Kunden-Service Tel. 0800 0 01 05 30 oder info@bauerfeind.com.

Anwendungsbereiche

Der Einlagenrohhing ist nach individueller Anpassung durch das Fachpersonal für die konservative Versorgung von orthopädischen Fuß-, Knie- und zum Teil für Hüft- und Rückenbeschwerden geeignet.

Bitte beachten Sie, dass der Fachhandel aus dem Einlagenrohhing eine für Sie individuell und auf Ihre Beschwerden angepasste Einlage fertigt.

Orthopädische Einlagen werden bei Fußbeschwerden und Fußformveränderungen, wie z. B. bei Senkfüßen, Spreizfüßen, Knickfüßen, leichten Hohlfüßen bzw. die Kombinationen aus den vorab genannten, eingesetzt. Die exakte Diagnosestellung obliegt dem behandelnden Arzt.

Einlagen sind neben der Therapie von Fußbeschwerden auch zur Prophylaxe von Überlastungen des gesamten Haltungs- und Bewegungsapparates (Knie-, Hüft- und Rückenbereich) einsetzbar.

Anwendungsrisiken

⚠ Reicht das zur Verfügung stehende Innenvolumen des Schuhwerks nicht für den Fuß und die gewählte Einlage aus oder werden die Einlagen in Schuhen in inkorrektcr Länge und Weite (bzw. mit fehlender seitlicher Führung bei offenen Schuhtypen) getragen, sind Passformprobleme (Enge- und Druckgefühl, Reibung) nicht auszuschließen.

Stehen die Füße auf Einlagenkanten, kann es zur Blasen- oder Hornhautbildung an den Fußsohlen kommen. Gleiches ist zu erwarten, wenn Bezüge Polstermaterial oder Einlagenkerne infolge von mechanischer Überlastung löchrig oder faltig werden bzw. brechen. Derartig beschädigte Einlagen dürfen nicht mehr getragen werden!

Falten in Strümpfen oder Strumpfhosen sind vor dem Einsteigen in die Schuhe glattzuziehen, da sie Blasen und Druckstellen verursachen können.

Nehmen Ihre Beschwerden zu, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren behandelnden Arzt oder Ihren Fachhändler.

Die Einlage darf bei Vorliegen eines diabetischen Fußsyndroms oder rheumatoiden Fußdeformitäten nicht verwendet werden.

Anwendungshinweise

Die ErgoPad work für Sicherheitsschuhe muss von qualifiziertem Fachpersonal¹ an die Füße und /oder Schuhe angepasst werden.

Bei der Größenauswahl von Einlagen dienen die Packungshinweise lediglich zur Orientierung. Wie korrekt passende Schuhe, müssen Einlagen ggü. dem stehenden, belasteten Fuß mindestens 1,0cm länger sein **1**.

Die Schuhe müssen ein ausreichendes Innenvolumen sowohl für den Fuß, als auch für die gewählte Einlage gewährleisten (ausreichende Schuhlänge / -weite, herausnehmbare, ausreichend dicke Polstersohle, ausreichende seitliche Führung der Einlagen bei offenen Schuhtypen). Eine unkomfortable, den Fuß einengende Passform ist unbedingt zu vermeiden **2**.

Vor- (a1), Mittel- (a2) und Rückfuß (a3) müssen von der Einlage ausreichend flächig unterbaut werden und dürfen nicht auf einer Kante stehen **3**.

Einlagen sind immer paarig zu tragen! Ausnahmen müssen durch den behandelnden Arzt festgelegt werden.

Eine für den Einlagenträger verständliche, eindeutige Identifizierung der linken und rechten Einlage ist zu gewährleisten.

Die Einlagen nicht Temperaturen über 60 °C aussetzen (z. B. Heizung, Fön, direkte Sonneneinstrahlung).

Materialien, die für die Einlagen verwendet werden, unterliegen der Alterung und können sich in ihren Eigenschaften verändern.

Reinigungshinweise

Einlagen müssen täglich aus den Schuhen genommen werden, damit Feuchtigkeit abfließen kann.

Alle dem Fuß zugewandten Oberflächenmaterialien sind bei Bedarf mit milder Waschlotion und Schwamm oder Tuch abwischbar. Nach der Reinigung sind die Seitenreste gründlich mit Wasser zu entfernen. Die Einlagen sind nicht waschmaschinentauglich.

Zum Trocknen keine externen Wärmequellen (Heizung, Fön, direktes Sonnenlicht) benutzen, sondern an der Luft abtrocknen lassen.

Milde, für die menschliche Haut geeignete, Desinfektionsmittel können sparsam dosiert eingesetzt (aufgesprüht) werden. Verfarbungen von Bezugsmaterialien sind dabei nicht auszuschließen.

Zulässige Betriebsbedingungen / Einsatzorte

Einlagen müssen mit bestmüptem Fuß in geeignetem Schuhwerk getragen werden, welches ausreichend Innenvolumen für den Fuß und für die gewählte Einlage bietet.

Hinweise zum Wiedereinsatz

Der Einlagenrohhing wird durch die erforderliche indikationsbezogene Bearbeitung durch das Fachpersonal zum Medizinprodukt. Das Medizinprodukt ist zur Versorgung für den/die einzelnen/n Patienten/Patientin vorgesehen und darf nicht durch andere Personen verwendet werden. Bei unsachgemäßer Bearbeitung oder Anwendung sind die medizinische Wirkung beeinträchtigt sowie Gewährleistung und Produkthaftung eingeschränkt bzw. ausgeschlossen.

Auf Einlagen wirken verschiedene mechanische Belastungen (Körpergewicht, Zug, Druck, Torsion, Reibung usw.), die die Lebensdauer der Einlagen beeinflussen. Zusätzlich haben Temperaturen, Strumpfmateriatien, Schuhwerk und Umwelteinflüsse (z.B. Schweißabsonderung) ebenfalls einen Anteil an der begrenzten Lebensdauer. Nach spätestens sechs Monaten Tragezeit empfiehlt sich eine Überprüfung der orthopädischen Funktionen der Einlagen durch das Fachpersonal. Je nach Trageintensität kann sich die Tragezeit von maximal sech Monaten individuell verkürzen.

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. Soweit relevant, gelten länderspezifische Gewährleistungsregeln zwischen Händler und Erwerber. Wird ein Gewährleistungsfall vermutet, wenden Sie sich bitte zunächst direkt an denjenigen, von dem Sie das Produkt bezogen haben.

Bitte nehmen Sie am Produkt selbstständig keine Veränderungen vor. Dies gilt insbesondere für vom Fachpersonal vorgenommene individuelle Anpassungen. Befolgen Sie bitte unsere Gebrauchs- und Pflegehinweise. Diese basieren auf unseren langjährigen Erfahrungen und stellen die Funktionen unserer medizinisch wirksamen Produkte für lange Zeit sicher. Denn nur optimal funktionierende Hilfsmittel unterstützen Sie. Außerdem kann die Nichtbeachtung der Hinweise die Gewährleistung einschränken.

Haftungshinweise

Nehmen Sie grundsätzlich keine Selbstdiagnosen, Selbstbehandlungen oder Selbstmedikationen vor, es sei denn Sie gehören zum Fachpersonal¹.

Suchen Sie vor dem ersten Einsatz unseres Medizinproduktes aktiv den Rat eines Arztes oder des Fachpersonals¹, da nur so die individuelle Wirkung des Produktes auf Ihren Körper bewertet und mögliche entstehende Anwendungsrisiken / Nebenwirkungen ermittelt werden können. Bitte befolgen Sie den Rat dieses Fachpersonals¹, sowie sämtliche Hinweise dieser Unterlage oder deren – auch auszugsweiser – Online-Darstellung (auch Texte, Bilder, Graphiken etc.).

Meldepflicht

Aufgrund regional gesetzlicher Vorschriften sind Sie verpflichtet, jeden schwerwiegenden Vorfall bei Anwendung eines Medizinproduktes sowohl dem Hersteller als auch dem BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte) unverzüglich zu melden. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

Entsorgung

Sie können das Produkt entsprechend den nationalen gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Verarbeitungshinweise für das Anpassen der ErgoPad work für Sicherheitsschuhe nach DIN EN ISO 20345 und DIN EN 61340-5-1

Für die weitere Bearbeitung bzw. Verklebung sind folgende Materialien zu verwenden:

Pryx® antistatisch	Renol =AL= (antistatisch)
Bezug über: Fritz Minke GmbH & Co KG Cecilienstraße 31 47051 Duisburg Germany T +49 (0) 203 281 01-0 F +49 (0) 203 281 01-70 E gminke@minke.de	Art.-Nr. 24002601 (640 g) Bezug über: Ortho Planet Leder Brinkmann GmbH Eduard-Pestel-Strße 3 49080 Osnabrück Germany T +49 (0) 541 9 59 33-0 F +49 (0) 541 9 59 33-33 E info@leder-brinkmann.de

Aufbau- und Bearbeitungsvorschriften

Die Einlage darf nur gemäß dem nachfolgend beschriebenen Verfahren mit definiertem Produktaufbau und Änderungsangaben bearbeitet werden.

Die Einlage ist nicht für den Einsatz bei Temperaturen über 60 °C sowie den direkten Kontakt mit Säuren und Laugen geeignet. In diesem Fall übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.

Durch die spezielle Materialkombination der Einlagen ist die Möglichkeit gegeben, den Aufbau individuell zu modifizieren. Funktionszonen können aufgebaut oder reduziert werden. Zur patientenindividuellen Anpassung des Einlagensystems empfehlen wir die Befundung und Kontrolle mit Hilfe der MediLogic®-Fußdruckmesstechnik.

Ausschließlich folgende Umbauten sind zulässig – bei Einhaltung der DIN EN ISO 20345 und der DIN EN 61340-5-1:

ErgoPad work für Sicherheitsschuhe

- Aufbau von:
- Verkürzungsausgleich
- Pronationskeil
- Supinationskeil

- Materialreduktion im:
- Zehengrundgelenkbereich
- Mittelfußbereich

A Materialreduktion
Die Einlagenrohhing erfüllt sowohl die Anforderungen an den Durchgangswiderstand im antistatischen als auch im ESD-Bereich, wenn die Einlagen fachgerecht beschliffen werden.

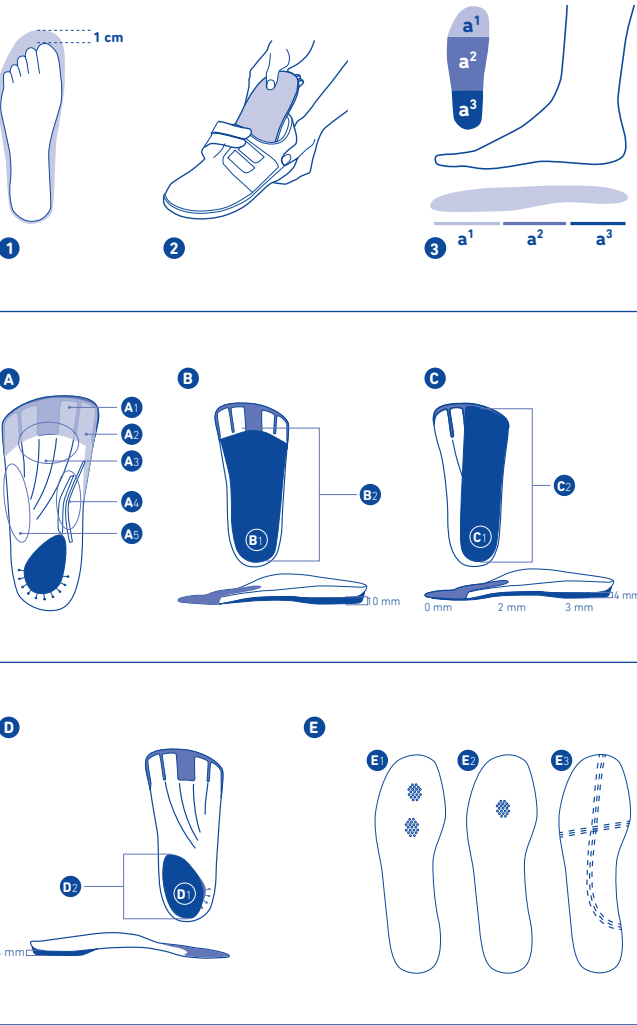
Durch fachgerechtes Beschleifen der Einlagenbreite und -länge muss gewährleistet werden, dass eine möglichst große und plane Kontaktfläche zur Brandsohle des Schuhs existiert.

Es ist zwingend notwendig, die Materialstärke des vorderen Kernbereichs **1 auf ca. 1 mm zu reduzieren, sowie den Schubgelenkbereich **2** konisch an die Schubbrandsohlenkontur anzupassen, um die optimale Funktionalität der Einlage sicherzustellen.**

In folgenden Bereichen kann die Materialstärke des Kerns ErgoPad work für Sicherheitsschuhe zusätzlich zu den oben gemachten Angaben reduziert werden:

- A Quergewölbe:** Die Pelottenwirkung kann durch Materialreduktion oder durch thermisches Verformen verringert werden.
- A Längsgewölbe:** Die Stabilisatoren sind bis auf 0 mm reduzierbar.
- A Lateraler Einlagenbereich:** Ein Durchschleifen auf die schwarze TPE-Schicht ist zu vermeiden.
- B Verkürzungsausgleich**

Zur Versorgung einer funktionellen oder anatomischen Beinlängendifferenz ist ein Verkürzungsausgleich im Fersenbereich **3** von maximal 10 mm zulässig. Der Verkürzungsausgleich sollte im Bereich der Längsgewölbestütze keilförmig auslaufen und muss proximal der Zehengrundgelenke b–V **3** abgeschlossen sein.



Schneiden Sie das antistatische Aufbaumaterial Pryx® (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen) auf die benötigte Größe zu. Vor der weiteren Verarbeitung sind der entsprechende Bereich der Einlage und das Aufbaumaterial aufzurauen (Schleifbandkörnung 24–40) sowie zu entstauben. Reduzieren Sie die Stabilisatoren des Längsgewölbes der ErgoPad work für Sicherheitsschuhe am Einlagenkern auf 0 mm.

Bestreichen Sie das Aufbaumaterial und den Einlagenkern flächig mit antistatischem Klebstoff (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen). Lassen Sie den Klebstoff mindestens fünf Minuten trocknen. Erwärmen Sie das Aufbaumaterial für maximal 20 Sekunden bei 120 °C mit einem Heißluftfön. Verpressen Sie danach das Aufbaumaterial mit dem Einlagenkern per Hand oder mit geeignetem Leisten per Vakuumverfahren bis es abgekühlt ist.

Pronationskeil

Für die Modifizierung der Einlage mit einem Pronationskeil bzw. einer Außenranderhöhung ist eine maximale Höhe von 4 mm im Fersenbereich **3** einzuhalten. Der Pronationskeil verläuft vom lateralen Fersenbereich bis maximal zu den Zehengrundgelenken III–V **3**. Nach medial läuft der Pronationskeil gleichmäßig auf 0 mm aus.

Schneiden Sie das Aufbaumaterial aus antistatischem Pryx® (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen) auf die benötigte Größe zu. Vor der weiteren Verarbeitung sind der entsprechende Bereich der Einlage und das Aufbaumaterial aufzurauen (Schleifbandkörnung 24–40) sowie zu entstauben.

Bestreichen Sie das Aufbaumaterial und den Einlagenkern flächig mit antistatischem Klebstoff (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen). Lassen Sie den Klebstoff mindestens fünf Minuten trocknen. Erwärmen Sie das Aufbaumaterial für maximal 20 Sekunden bei 120 °C mit einem Heißluftfön. Verpressen Sie danach das Aufbaumaterial mit dem Einlagenkern per Hand oder mit geeignetem Leisten per Vakuumverfahren bis es abgekühlt ist.

Supinationskeil

Für die Modifizierung der Einlage mit einem Supinationskeil ist eine maximale Höhe von 4 mm im Fersen- / Längsgewölbebereich **3** einzuhalten. Der Supinationskeil befindet sich im medialen Fersenbereich. Nach lateral läuft der Supinationskeil auf 0 mm aus **3**.

Schneiden Sie das Aufbaumaterial aus antistatischem Pryx® (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen) auf die benötigte Größe zu. Vor der weiteren Verarbeitung sind der entsprechende Bereich der Einlage und das entsprechende Aufbaumaterial aufzurauen (Schleifbandkörnung 24–40) sowie zu entstauben. Reduzieren Sie die Stabilisatoren der ErgoPad work für Sicherheitsschuhe im hinteren Drittel auf 0 mm.

Bestreichen Sie das Aufbaumaterial Pryx® und den Einlagenkern flächig mit antistatischem Klebstoff (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen). Lassen Sie den Klebstoff mindestens fünf Minuten trocknen. Erwärmen Sie das entsprechende Aufbaumaterial für maximal 20 Sekunden bei 120 °C mit einem Heißluftfön. Verpressen Sie danach das Aufbaumaterial mit dem Einlagenkern per Hand oder mit geeignetem Leisten per Vakuumverfahren bis es abgekühlt ist.

Um die Anforderungen der DIN EN ISO 20345 und der DIN EN 61340-5-1 zur Antistatik- und ESD-Leitfähigkeit zu erfüllen, muss der optimale Kontakt zwischen der leitfähigen Deckschicht und / oder der leitfähigen, schwarzen Weichkomponente des Kerns sowie den in den Sicherheitsschuhen vorgegebenen Ableitpunkten auf der Schuhbrandsohle sichergestellt werden.

⚠ **Mit welchen Schuhmodelle die Einlage baumsteregeprüft ist, ist über die Hersteller der Arbeitssicherheitsschuhe zu erfragen.**
ESD **3 **3** und Antistatik **3****
Überprüfung der ESD-Leitfähigkeit
Zur Beurteilung der ESD-Leitfähigkeit nach Bearbeitung des Einlagensystems empfehlen wir das Prüfgerät "PGT 120" der Fa. Eltex.

Bezug über Adresse:
Eltex-Elektrostatik-Gesellschaft mbH
Blauenstraße 67–69
79576 Weil am Rhein
Germany
T +49 (0) 7621 79 05-422
F +49 (0) 7621 79 05-320
E info@eltex.com
www.eltex.com

PLZ-Vertriebspartnersuche:
eltex.de/kontakt/vertretungen-weltweit

Lagerbedingungen

Die Produkte dürfen keinem direkten UV-Licht ausgesetzt werden und müssen im Temperaturbereich zwischen 10 °C und 25 °C und ohne mechanische Beeinflussung gelagert werden. Eine regelmäßige Kontrolle der gelagerten Einlagen sowie der Lagerbedingungen wird vom Hersteller empfohlen.

Materialzusammensetzung:

Kern: Thermoplastisches Elastomer (TPE), Polyurethan (PUR)
Deckschicht: Polyethylen (PE), Ethylenvinylacetat (EVA)
Bezug: Polyester (PES), Polyamid (PA) mit Silber unponnen

Stand der Information: 2025-01

¹ Fachpersonal ist jede Person, die nach den für sie geltenden staatlichen Regelungen zur Anpassung und Einweisung in den Gebrauch von orthopädischen Einlagen befugt ist.

en english

Dear patient,

Please read and follow the instructions for use carefully, and direct any questions to your physician, medical retailer, or our Customer Service Department at telephone number +49 (0)800 0 01 05 30 or info@bauerfeind.com.

Uses / Indications

Following individual adjustment by a professional, this orthotic blank is suitable for the conservative treatment of orthopedic foot and knee complaints and some hip and back pain.

Please note that your medical retailer will turn the orthotic blank into a foot orthosis that is individually tailored to your needs.

Orthopedic foot orthoses are used in the treatment of foot problems and foot deformities, such as flat foot, splay foot, pes valgus, mild cases of pes cavus, or a combination of these conditions. The treating physician is responsible for the precise diagnosis.

In addition to the treatment of foot complaints, foot orthoses can also be used to prevent excessive strain on the entire musculoskeletal system (knee, hip and back regions).

Risks of using this product

⚠ If there is not enough space inside the shoe for the foot and the selected foot orthosis, or if the product is worn in shoes with an incorrect length and width (or shoes with inadequate lateral guidance in the case of open shoe types), problems relating to poor fit may arise (e.g. a feeling of constriction or pressure, rubbing).

If the feet are positioned on the edges of the foot orthoses, blisters or calluses may form on the soles of the feet. The same symptoms may occur if excessive mechanical strain leads to holes or creases developing in the top covers, cushioning material or orthotic cores, or to the breakage of these. You must stop wearing foot orthoses if they are damaged in this way!

Creases in stockings or pantyhose must be pulled flat before the shoes are put on, as they can cause blisters and pressure sores.

If your symptoms increase, please contact your physician or medical retailer without delay.

The foot orthosis may not be used to treat patients with diabetic foot syndrome or rheumatoid foot deformities.

Application instructions

The ErgoPad work must be fitted to the feet and/or shoes by a professional¹.

AUSTRIA Bauerfeind Ges.m.b.H. Hainburger Straße 33 1030 Wien P +43 (0) 800 4430-130 F +43 (0) 800 4430-131 E info@bauerfeind.at	BENELUX Bauerfeind Benelux B.V. Waarderveldweg 1 2031 BK Haarlem THE NETHERLANDS P +31 (0) 23 531-9427 F +31 (0) 23 532-1970 E info@bauerfeind.nl	FRANCE Bauerfeind France S.A.R.L. B.P. 59258 95957 Roissy CDG Cedex P +33 (0) 1 4863-2896 F +33 (0) 1 4863-2963 E info@bauerfeind.fr	ITALY Bauerfeind Italia Srl Via Cornaggia 58 20092 Cinisello Balsamo (MI) P +39 02 8977 6310 F +39 02 8977 5900 E info@bauerfeind.it	SLOVENIA Bauerfeind d.o.o. Dolenjska cesta 242 b 1000 Ljubljana P +386 (0) 1 4272-941 F +386 (0) 1 4272-951 E info@bauerfeind.si	SPAIN Bauerfeind Ibérica S.A. Calle Albacete, 23, Entresuelo C 46007 Valencia P +34 96 385-6633 F +34 96 385-6699 E info@bauerfeind.es	SWITZERLAND Bauerfeind AG Vorderi Bode 5 5452 Oberrohrdorf P +41 (0) 56 485-8242 F +41 (0) 56 485-8259 E info@bauerfeind.ch	UNITED ARAB EMIRATES Bauerfeind Middle East FZ LLC Dubai Healthcare City Building 40, P.O. Box 505116 Dubai P +971 4 4335-684 F +971 4 4370-344 E info@bauerfeind.ae	USA Bauerfeind USA, Inc. 75 14 th St NE Suite 2350 Atlanta, GA 30309 P +1 800 423-3405 F +1 404 201-7800 E info@bauerfeindusa.com
BELGIUM P +32 (0) 2 527-4060 F +32 (0) 2 792-5345 E info@bauerfeind.be	BOSNIA AND HERZEGOVINA Bauerfeind d.o.o. Meše Selimovića 19 71000 Sarajevo P +387 (0) 33 710-100 F +387 (0) 33 619-422 E info@bauerfeind.ba	SERBIA Bauerfeind d.o.o. 102 Omladinskih brigada 11070 Novi Beograd P +381 (0) 11 2287-050 F +381 (0) 11 2287-052 E info@bauerfeind.rs	SINGAPORE Bauerfeind Singapore Pte Ltd. Blik 41 Cambridge Road #01-21 Singapore 210041 P +65 6396-3477 F +65 6295-3062 E info@bauerfeind.com.sg	CROATIA Bauerfeind d.o.o. Goleška 20 10020 Zagreb P +385 (0) 1 6542-855 F +385 (0) 1 6542-860 E info@bauerfeind.hr	GERMANY P +49 (0) 36628 66-3500 F +49 (0) 36628 66-3999 E info@bauerfeind.com BAUERFEIND.COM	ISRAEL P +972 (0) 3 523-1970 F +972 (0) 3 523-1970 E info@bauerfeind.co.il	NETHERLANDS P +31 (0) 23 531-9427 F +31 (0) 23 532-1970 E info@bauerfeind.nl	NETHERLANDS P +31 (0) 23 531-9427 F +31 (0) 23 532-1970 E info@bauerfeind.nl



Rev.17 – 2026-01_107544



When selecting the correct size of foot orthoses, the packaging information serves only as a guide. Just like correctly fitting shoes, foot orthoses must be at least 1.0 cm longer than the foot when the foot is in a weight-bearing, standing position **1**.

The shoes must guarantee sufficient internal volume for both the foot and the selected foot orthosis (adequate shoe length/width, removable, sufficiently thick cushioned sole, adequate lateral guidance of the foot orthoses in the case of open shoe types). An uncomfortable fit that constricts the foot must always be avoided **2**.

The forefoot (a1), midfoot (a2), and hindfoot (a3) must be well supported evenly from below by the foot orthosis and must not be positioned on one of its edges **3**.

Foot orthoses must always be worn as a pair! Any exceptions to this must be stipulated by your physician.

It must always be ensured that the left and right foot orthoses are clearly identified in a way which is easily understood by the patient.

The foot orthoses must not be exposed to temperatures exceeding 60 °C (e.g. heating, hair-dryer, direct sunlight).

The materials used for the foot orthoses are subject to aging and their properties can therefore change.

Cleaning instructions

Foot orthoses must be removed from the shoes on a daily basis in order to allow moisture to evaporate.

All surface materials facing the foot can be wiped if required, using a mild cleanser and a sponge or cloth. After cleaning, any residual soap must be thoroughly rinsed off with water. The foot orthoses cannot be washed in a washing machine.

The orthoses must be left to air-dry and no external heat source should be used (heating, hair-dryer, direct sunlight).

Mild disinfectants suitable for human skin may be applied sparingly (sprayed on). However, this may lead to the discoloration of top cover materials.

Permissible usage conditions / area of use

The foot orthoses must be worn in conjunction with hosiery in suitable shoes with a sufficient internal volume for both the foot and the selected foot orthosis.

Notes on reuse

Professionals will turn the orthotic blank into a medical device by modifying it as the indication requires. The medical device is designed to provide care for an individual patient and must not be used by any other person. In the event of improper modification or use, the medical effect will be compromised, and the guarantee as well as product liability restricted or excluded.

Foot orthoses are subjected to various types of mechanical strain (body weight, tension, pressure, torsion, friction, etc.) which affect the useful life of the foot orthoses. Temperatures, stocking materials, shoes, and environmental influences (e.g. perspiration) all play their part in reducing the useful life of the foot orthoses. After foot orthoses have been worn for a maximum of 6 months, we recommend their orthopedic functions be checked by a professional. The maximum wearing period of 6 months may reduce on a case-by-case basis, depending on the level of wear.

Warranty

The statutory regulations of the country of purchase apply. Where relevant, the country-specific warranty regulations between the distributor and buyer apply. Please first contact the retailer from whom you obtained the product directly in the event of a potential claim under the warranty.

Please do not make any alterations to the product yourself. This particularly applies to products that have been individually adjusted by a professional. Please follow our instructions for use and care. They are based on years of experience and ensure that our medically effective products continue to work for a long time. Only aids that function perfectly will help you. Failure to follow the instructions may also limit the warranty.

Duty to report

Due to regional legal regulations, you are obliged to immediately report any serious incident involving the use of this medical device to both the manufacturer and the responsible authority. Our contact details can be found on the back of this brochure.

Disposal

You can dispose of the product in accordance with national legal requirements.

Modification instructions for fitting the ErgoPad work for safety shoes in accordance with DIN EN ISO 20345 and DIN EN 61340-5-1

The following materials must be used for further modification and bonding purposes:

Pryx® antistatic Purchase details: Fritz Minke GmbH & Co KG Cecilienstraße 31 47051 Duisburg Germany T: +49 (0) 203 281 01-0 F: +49 (0) 203 281 01-70 Email: gminke@minke.de	Renol = AL = (antistatic) Art. no. 24002601 (640 g) Purchase details: Ortho Planet Leder Brinkmann GmbH Eduard-Pestel-Strasse 3 49080 Osnabrück Germany T: +49 (0) 541 9 59 33-0 F: +49 (0) 541 9 59 33-33 Email: info@leder-brinkmann.de
---	---

Structural and modification specifications

The foot orthosis may only be modified using the procedure described below and in accordance with the defined product structure and modification instructions.

إ ب ع

عزيرتي المریض، عزیزتی المرض.

ئېرى قىراۋە مۇراغە!
إرشادات استعمال
هذه بعناية وإذا كان لديك أي تساؤلات أخرى فنرجو بها إلى الطبيب المعالج إلى وإلى الوكيل الممتمد الذي قمت بشراء الجهاز منه أو إلى قسم خدمة العملاء لدينا على الهاتف 01 05 30 0800 0 +49 أو info@bauerfeind.com.

مجلات الاستخدام

بعد التعديل الفريدي من قبل موظف متخصص يصبح النعل الداخلي مناسبًا للعناية التحفظية لكل من غطاء القدم والكربة وبعض متاعب الحصر والظهور.

ئېرى مراعاتاً أن يبالغ الحذنة المتخصص سوف يستخدم قطعة النعل الداخلي لصنع نعل داخلي مصمم خصيصاً لعلاج شكواك.

يتم استخدام حشوات تقويم العظام في حال وجود متاعب القدم أو تشوهات في شكل القدم، مثل تلك التي تظهر مع الإقدام المسبحة أو الحنف الورجي أو القدم المتقلصة بشكل بسيط أو مزيج مما هو مذكور.
التشخيص الدقيق هو ما يحدد المعالج المعالج يمكن استخدام الحشوات بجانب علاج متاعب القدم في الوالفة أيضًا من زيادة إجهاد الجهاز العضلي الهيكلي بأكمله (منطقة الكربة والحصر والظهور).

مخاطر الاستعمال

⚠ إذا لم تكن المساحة الداخلية للجذاء التقويمى كافية لراحة القدم وكانت الدعامة المخارجة بارزة للخارج أو أن الدعائم تم ارتداؤها بمقاسات غير صحيحة وكان الأذى (أو تضخم غير سليم مع كعب الأذى المقفولة)، فلا يمكن في هذه الحالة نقي وجود مشكلات متعلقة بالمفاصل غير السليم الشعور بالصرق أو الضغط أو الحكة.

إذا كان حمل الإقدام واقع على جواف الدعامة، يمكن أن يصل الأمر إلى تكوّن قفازات هوائية أو قفازات جلدية في كعب الإقدام يمكن توقع حدوث مثل السيليط إذا ما أصبح جسم كسوة الدعامة أو حامة البطانة أو قلب الدعامة حارًا أو مغطيًا أو تعرض لكسبر حارًا فسرط الإجهاد الميكانيكي، الدعائم المتضررة على هذا النحو لا تسمح بأرتدائها مرة أخرى يجب شد التعديلات الموجودة في الجوارب العادية أو الجوارب الطويلة لتسويتها بشكل ألسن قبل وضع القدم في الحذاء، وإلا قد تتسبب في ظهور بقور وتورم وتوسع عبط.

إذا ازدادت متاعبك، فئرجى اتوجه على الفور إلى طبيبك المعالج وإلى الناجر المتخصص الذي تتعامل معه.

يجب عدم استخدام الحشوة في حالة وجود متلازمة القدم السكرية أو تشوهات القدم الروماتيزمية.

إرشادات الاستعمال

يجب تعديل وسادة ErgoPad work لأحذية السلامة من قبل موظف متخصص ١ في الإقدام و/ أو الأحذية.

عند اختيار حجم الحشوات، يمكن الإسترشاد بالتعليمات الموجودة على العبوة. وكما هو الحال مع الأحذية المناسبة، يجب أيضًا أن تكون الدعائم أطول من القدم الواقعة المجهدة بما يعادل 1,0 سم على الأقل ١

يجب أن تتيح الأحذية لاستخدام الدعائم المساحة الداخلية الكافية للقدم ولتركيب العظام المخثرة (الظفر) والعرض الكافي للأحذية.
السليم البوتر السليم البقدر (الغالب للخلع والتمسار الدليلي للدعائم مع أمطاط الأحذية المقفولة)، يجب تجنب الأشكال غير المرشحة والصلبة على القدمين ٢

يجب أن يكون الجزء الأمامي من القدم (a1) والجزء الأوسط (a2) والجزء الخلفي منها (a3) منعزلاً من الحشوة وغير مسومح بالوقوف على الحافة ٢

يجب ارتداء الدعائم دائمًا في صورة زوج يجب تحديد الاستثناءات من قبل الطبيب المعالج.

يجب ضمان تحديد كل من الحشوة اليسرى واليمنى بشكل واضح ومفهوم لمن يرتدي الحشوة.

لا تعرض الحشوات لأي درجات حرارة تتجاوز 60 درجة مئوية (مثل التدفئة أو مجفف الشعر أو أشعة الشمس المباشرة).

المواد المستخدمة في صنع الحشوات تخضع لعملية التآقدم ويمكن أن تتغير خصائصها.

إرشادات التنظيف

يجب خلع الدعائم يومًا من الأحذية حتى يمكن تهوية الرطوبة عنها.

كل الخامات السطحية المواجهة للقدم يمكن غسلها عند الحاجة باستخدام محلول غسيل مخفف واسبغية أو منديل مناسب. بعد التنظيف يجب إزالة بقايا الصابون بالماء بشكل جيد. الحشوات ليست مناسبة الفسل في الصابلات.

لفرض التجفيف، لا تستخدم أي مصادر حرارة خارجية (مدفأة، مجفف الشعر، ضوء الشمس المباشر)، بل أتركها تجف في الهواء.

يمكن استخدام أرتيزيدا مادة تظهر خفيفة مناسبة للجلد البشري بأن يتم نزعها بشكل رشيد. لا يمكن عندئذ نقي إمكانية تغير لون المواد الملامسة.

ظروف الاستخدام المسموح بها/المواضع الاستخدام

يجب أن يتم ارتداء الدعائم قدم غير مرتدية للجورب داخل حذاء مناسب، بشكل يوفر مساحة داخلية كافية للقدم وللدعامة المخثرة.

إرشادات خاصة بإعادة الاستعمال

يقوم موظف متخصص بتحويل قطعة النعل الداخلي إلى جهاز طبي من خلال المعالجة اللازمة بحسب المرض. الجهاز الطبي مخصص للعناية بالمرض/المرضعة) بحسب كل حالة على حدة، ولا يسمح بإعادة استخدامه مرة أخرى أو لمرثرة لمستخدمه آخرون. في حالة معالجة المنتج أو استخدامه بشكل غير صحيح، سيكون من الصعب أو المستبعد توفير الضمان أو المسؤولية عن المنتج.

تعرض الحشوة إلى ضغط ميكانيكية مخلفة (وزن الجسم، الشد، الضغط، الأثداء، الخنجر)، إلخ) مما يؤثر على عمر خدمة المنتج. بالإضافة إلى ذلك فإن درجات الحرارة المتزايدة، والصدمات، والتآثرات البيئية مثل التبرقأ) لها أيضاها في تحديد مدة العمر.

بعد فترة ارتداء لا تزيد على 6 أشهر توصي بإجراء فحص لوظائف حشوات تقويم العظام من قبل موظف متخصص. اعتمادًا على شدة التآكل يمكن تغيير وقت الارتداء لمدة أقصاها 6 أشهر بحسب كل حالة.

الضمان

تسري على المنتج اللوائح القانونية المعمول بها في البلد الذي تم فيه شراء المنتج. وتسري بين النجار، المصانع، الوكالات الممثلة للضمان في البلد المنتج، طالما أن اللجوء إليها ضروريًا. وفي حال طلب المنتج أي الضمان، رجاأ توجه مباشرة وفورًا إلى الشخص الذي اشترت منه المنتج.

فضلاً، لا تُدْجَل أية تغيريات في المنتج من تلقاء نفسك، وهذا يسري بشكل خاص على الواموات الفريدة التي تحملها موظف متخصص. ئېرى اتباع تعليماتنا للاستخدام والعناية. لأن هذه الإرشادات تعتمد على خبرتنا الممتدة على مدى سنوات طويلة وتؤكّن وظائف متجانسة العظام نظماً بوقت طويل. وذلك لأن الأدوات الطبية التي تعمل بشكل متابع فقط، هي ما يحميها طبقا لنعم اللد. علاوة على ذلك، فإن عدم مراعاة الإرشادات يمكنه أن يفقد الضمان.

إخلاء المسؤولية

بشكل عام، لا نقيم أي تشخيص ذاتي أو علاج ذاتي أو تناول أدوية ذاتيًا، إلا إذا كنت موظفًا متخصصًا.

قبل استخدام جهازنا الطبي لأول مرة، ابحث بنشاط عن مشورة طبيب أو موظف متخصص. لأن هذه هي الطريقة الوحيدة لتقييم التأثير الفريدي لمنجبتا على جسمك، ومعرفة مخاطر الاستعمال/ الآثار الجانبية. ئېرى اتباع نصائح الموظف المتخصص ١ بالإضافة إلى جميع الإرشادات الواردة في هذا المستند أو عرضة التقديمي عبر الإنترنت – بما في ذلك المقطعات – (أيضًا: النصوص والصور والرسومات وما إلى ذلك).

واجب التبليغ

وفقًا للوائح القانونية الإقليمية، فانت ملزم - دون تأخير - بإبلاغ الشركة المصنعة والسلطة المختصة، على أي حادث خطر يحدث عند استخدام هذه الجهاز الطبي، بإتالات الاتصال الخاصة به موجودة على الجهة الخلفية لهذا الكتاب.

التخلص من المنتج

يمكنك التخلص من المنتج طبقًا للوائح القانونية المحلية.

إرشادات المعالجة لتعديل وسادة ErgoPad work لأحذية السلامة وفق مواصفة DIN EN ISO 20345 ومواصفة DIN EN 61340-5-1

Renol =AL= (مضاد للسكون)

رقم المنتج: 24002601 (640 جرام)

الإشارة إلى: Ortho Planet
شركة Leder Brinkmann GmbH
Eduard-Pestel-Strasse 3 49080 Osnabrück ألمانيا
هاتف: +49 (0) 541 9 59 33-0
فاكس: +49 (0) 541 9 59 33-33
بريد الإلكتروني: info@leder-brinkmann.de

تعليمات التركيب والمعالجة

غير مسموح بمعالجة الحشوة لإد وفق الطريقة الموضحة أدناه مع تركيب محدّد للمنتج وبيانات التغير.

الحشوة غير مناسبة للاستخدام مع درجات الحرارة التي تزيد على 60 درجة مئوية وهي غير مناسبة للتسليس المباشر مع الأحصاض والظوابط، وفي هذه الحالة فإنّ الشرائح المنتجة لا تتحمل أي تقوى الضمان.

نظرًا لتراكبة المواد الخاصة في الحشوات فإن هناك إمكانية لتعديل الهيكل بشكل فريدي، يمكن إنشاء مناطق وظيفية أو نغزات منها. لن تعديل نظام الحشوات بحسب كل حالة مرشحة، فإننا توصي بإجراء المراقبة والتقييم بمساعدة تقنية قياس عبط القدم MedLogic.

غير مسموح بإجراء تعديلات سوى التعديلات التالية فقط - مع الامتثال لمواصفة DIN EN 61340-5-1 ومواصفة DIN EN 61340-5-1

وسادة ErgoPad work لأحذية السلامة

الهيكل من:
• متلازمة للتصغير
• إسفين كُت
• إسفين بسط
• إسفين مائل

تفضيى المواد في:
• منطقة المفصل المشطي السلامي
• منطقة منتصف القدم

أخصيى المواد

يفي غلاف الحشوة بكل من المطاطيات في مقاومة المرور في المنطقة الملساء للسكون وأيضا في المنطقة الإكروستاتيكية، وذلك في حالة صقل الحشوات بشكل صحيح.

يضمن الصقل بشكل صحيح لغرض وظول الحشوة وجود مساحة كبيرة ومستوية قدر الإمكان للنلل الداخلي للحدّاء.

في الصبوري يتشكل حتمي تقليل سماكة مادة منطقة القلب الأمامية إلى حوالي ١ مم، وأيضا تعديل منطقة مفصل الحذاء ١ بشكل مخروطي على قالب النعل الداخلي للحذاء، وذلك لضمان أداء وظيفي مثالي للحشوة.

يمكن في المناطق التالية تقليل سماكة مواد قبل وسادة ErgoPad work لأحذية السلامة بشكل إضافي وفق البيانات الواردة أعلاه:

- القوس المقطعي:** يمكن تقليل تأثير الروادة من خلال تقليل المواد أو من خلال التثبيت الحراري.
- القوس الطولي:** يمكن تقليل الشفئيات إلى ٠ مم.
- منطقة الحشوة الجانبية:** يجب عدم الصقل الشئيد على طيفة الاستومر ذي اللدونة التجربة السوداء (TPE).

من أجل العناية بالتصغير

في أول العناية بطول العظام الوظيفي أو الوظيفي أو الشرحي يسمح بمزاولة تقصير في منطقة القلب - بعد 10 دقائق - بفتح أحد أقصي، ينبغي أن تكون مزاولة التقصير في منطقة دعامة القوس الطولية على شكل وتد ويجب أن تكتمل بشكل ملاصق لمفصل المشطي السلامي V – I.

مع قطع مادة الهيكل المضادة للسكون Pryx® (انظر مصادر القطاء/عناوين المورد) إلى الحجم المطلوب، قبل إجراء مزيد من المعالجة يجب تحسين كل من البقعة المعنية للحشوة ومادة الهيكل لتجنب حزام اللجح 24 – 40) ونقص الغبار عنها أيضا. مع تقليل مشئيات القوس الطولي لوسادة ErgoPad work لأحذية السكمة على قلب الحشوة إلى 0 مم.

مع بطاء مادة الهيكل وقلب الحشوة بشكل سطحي باستخدام مادة لاصقة مضادة للسكون (انظر مصادر القطاء/عناوين المورد)، اترك المادة اللاصقة خمس دقائق على الأقل حتى تجف. مع تسخين مادة الهيكل لمدة أقصاها 20 ثانية عند درجة حرارة 120 درجة مئوية باستخدام مسطر هواء ساخن. بعد ذلك قم بالصقل على مادة الهيكل مع كرة العظماء مع 120 درجة مئوية قبل الحشوة باستخدام أليد أو باستخدام شرائح مناسبة عن طريق عملية التفرغ حتى تبرد.

إسفين كُت

يجب مسومح بمعالجة الحشوة باستخدام إسفين بسط، يجب الالتزام بأقصى ارتفاع 4 مم في منطقة القلب - بعد 15 دقيقة - بفتح أحد الكعب الجانبية حتى المقاصل المشطية السلامة III – V بعد أقصى ١. يتحرك إسفين الكُت نحو الوسط بشكل متساو بمقدار ٠ مم.

من أجل التعديل للتصغير

مع قطع مادة الهيكل المضادة للسكون Pryx® (انظر مصادر القطاء/عناوين المورد) إلى الحجم المطلوب، قبل إجراء مزيد من المعالجة يجب تحسين كل من البقعة المعنية للحشوة ومادة الهيكل لتجنب حزام اللجح 24 – 40) ونقص الغبار عنها أيضا.

مع بطاء مادة الهيكل وقلب الحشوة بشكل سطحي باستخدام مادة لاصقة مضادة للسكون (انظر مصادر القطاء/عناوين المورد)، اترك المادة اللاصقة خمس دقائق على الأقل حتى تجف. مع تسخين مادة الهيكل لمدة أقصاها 20 ثانية عند درجة حرارة 120 درجة مئوية باستخدام مسطر هواء ساخن. بعد ذلك قم بالصقل على مادة الهيكل مع كرة العظماء مع 120 درجة مئوية باستخدام أليد أو باستخدام شرائح مناسبة عن طريق عملية التفرغ حتى تبرد.

إسفين بسط

في أول تعديل الحشوة باستخدام إسفين بسط، يجب الالتزام بأقصى ارتفاع 4 مم في منطقة القلب - بعد 10 دقائق - بفتح أحد أقصي، ينبغي أن تكون مزاولة التقصير في منطقة الكُعب الوسطي، يتحرك إسفين البسط نحو الجانب بمقدار 0 مم.

مع قطع مادة الهيكل المضادة للسكون Pryx® (انظر مصادر القطاء/عناوين المورد) إلى

في ألتيريوي modifichie أو incollaggi)، è necessario utilizzare i seguenti materiali:

Pryx® antistatico
Acquisto presso:
Fritz Minke GmbH & Co KG
Cecilienstraße 31
47051 Duisburg
Germany
T +49 (0) 203 281 01-0
F +49 (0) 203 281 01-70
E gminke@minke.de

Renol =AL= (antistatico)
Cod. art. 24002601 (640g)
Acquisto presso: Ortho Planet
Leder Brinkmann GmbH
Eduard-Pestel-Strasse 3
49080 Osnabrück
Germany
T +49 (0) 541 9 59 33-0
F +49 (0) 541 9 59 33-33
E info@leder-brinkmann.de

Direttive di realizzazione e lavorazione

Il plantare ortopedico può essere lavorato solo in conformità con il procedimento descritto qui di seguito con una determinata procedura di realizzazione e di modifica del prodotto.

Il plantare non è adatto all'impiego con temperature superiori a 60 °C né al contatto diretto con acidi e soluzioni saline. In tal caso, il fabbricante non fornisce alcuna garanzia.

Grazie alla speciale combinazione di materiali del plantare, è possibile modificare individualmente la sua struttura. Le zone funzionali possono essere innalzate o ridotte. Per un adattamento del sistema di plantari personalizzato al paziente, consigliamo di effettuare una diagnosi con il supporto della tecnica baropodometrica MedLogic®.

Sono consentite esclusivamente le seguenti trasformazioni, nel rispetto della DIN EN ISO 20345 e della DIN EN 61340-5-1:

ErgoPad work per scarpe di sicurezza

Struttura di:
• Plantare compensativo
• Cuneo pronatore
• Cuneo supinatore

Riduzione del materiale in:
• Area dell'articolazione interfalangea prossima dell'alluce
• Area del metatarso

Riduzione del materiale

Il plantare semilavorato soddisfa i requisiti in termini di resistenza sia antistatica sia alle scariche ESD se i plantari risultano rifilati correttamente.

Attraverso una rifilatura a regola d'arte della larghezza e della lunghezza del plantare si deve garantire una superficie di contatto più ampia e piana possibile per la tramezza della scarpa.

È assolutamente necessario ridurre di ca. 1 mm lo spessore del materiale del nucleo anteriore ❶, e adattare canicamente l'area dell'articolazione della scarpa ❷ al profilo della tramezza della scarpa, per garantire la funzionalità ottimale del plantare.

Nelle seguenti aree lo spessore del materiale del nucleo di ErgoPad work per scarpe di sicurezza può essere ridotto, oltre a quanto indicato precedentemente:

- Arco trasversale:** L'effetto del sostegno metatarsale può essere ridotto con la riduzione del materiale o tramite sagomatura termica.
- Arco longitudinale:** Gli stabilizzatori sono riducibili fino a 0 mm.
- Area plantare laterale:** Evitare tagli sullo strato TPE nero.

Plantare compensativo

Per il trattamento di una differenza nella lunghezza delle gambe di natura funzionale o anatomica è consentito utilizzare un plantare compensativo nell'area del tallone ❸ con uno spessore max di 10 mm. Il plantare compensativo deve essere posizionato come un cuneo nel supporto all'arco longitudinale nel senso della lunghezza e terminare vicino all'articolazione metatarso-falangea dal I al V dito ❹.

Tagliare il materiale di innalzamento antistatico Pryx® (vedere Acquisto presso/Indirizzi dei fornitori) nelle dimensioni necessarie. Prima di un ulteriore adattamento è necessario irruvidire (grana nastro abrasivo 24-40) e spolverare l'area corrispondente del plantare e il materiale di innalzamento. Ridurre gli stabilizzatori dell'arco longitudinale di ErgoPad work per scarpe di sicurezza sul nucleo del plantare a 0 mm.

Spalmare sul materiale di innalzamento e sul nucleo del plantare in piano il materiale adesivo antistatico (vedere Acquisto presso/Indirizzi dei fornitori). Lasciare asciugare il materiale adesivo per almeno cinque minuti. Scaldare il materiale di innalzamento per un massimo di 20 secondi a 120 °C con un getto di aria calda. Premere quindi il materiale di innalzamento contro il nucleo del plantare a mano o con una forma per scarpe idonea con pressione a vuoto fino al suo raffreddamento.

Cuneo pronatore

Per la modifica del plantare con un cuneo pronatore o un innalzamento del bordo esterno è consentito applicare un'altezza massima di 4 mm nell'area del tallone ❺. Il cuneo pronatore va dall'area laterale del tallone fino, al massimo, all'articolazione metatarso-falangea dal III al V dito ❻. Mediamente, il cuneo pronatore si riduce progressivamente e uniformemente fino a 0 mm.

Tagliare il materiale di innalzamento antistatico Pryx® (vedere Acquisto presso/Indirizzi dei fornitori) nelle dimensioni necessarie. Prima di un ulteriore adattamento è necessario irruvidire (grana nastro abrasivo 24-40) e spolverare l'area corrispondente del plantare e il materiale di innalzamento.

Spalmare sul materiale di innalzamento e sul nucleo del plantare in piano il materiale adesivo antistatico (vedere Acquisto presso/Indirizzi dei fornitori).

Lasciare asciugare il materiale adesivo per almeno cinque minuti. Scaldare il materiale di innalzamento per un massimo di 20 secondi a 120 °C con un getto di aria calda. Premere quindi il materiale di innalzamento contro il nucleo del plantare a mano o con una forma per scarpe idonea con pressione a vuoto fino al suo raffreddamento.

Cuneo supinatore

Per la modifica del plantare con un cuneo supinatore è consentito applicare un innalzamento massimo di 4 mm nell'area del tallone/arco longitudinale ❷. Il cuneo supinatore si trova nell'area mediale del tallone. Lateralmente, il cuneo supinatore si riduce progressivamente fino a 0 mm ❸.

Tagliare il materiale di innalzamento antistatico Pryx® (vedere Acquisto presso/Indirizzi dei fornitori) nelle dimensioni necessarie. Prima di un ulteriore adattamento è necessario irruvidire (grana nastro abrasivo 24-40) e spolverare l'area corrispondente del plantare e il corrispondente materiale di innalzamento. Ridurre gli stabilizzatori di ErgoPad work per scarpe di sicurezza nel terzo posteriore a 0 mm.

Spalmare sul materiale di innalzamento Pryx® e sul nucleo del plantare in piano il materiale adesivo antistatico (vedere Acquisto presso/Indirizzi dei fornitori).

Lasciare asciugare il materiale adesivo per almeno cinque minuti. Scaldare il corrispondente materiale di innalzamento per un massimo di 20 secondi a 120 °C con un getto di aria calda. Premere quindi il materiale di innalzamento contro il nucleo del plantare a mano o con una forma per scarpe idonea con pressione a vuoto fino al suo raffreddamento.

Conducibilità (ESD e antistatica)

Per soddisfare i requisiti DIN EN ISO 20345 e DIN EN 61340-5-1 sulla conducibilità antistatica e ESD, è necessario garantire il contatto ottimale tra lo strato esterno conduttivo e/o i componenti morbidi conduttivi neri del nucleo e i punti di scarico sul sottopiede delle scarpe antinfortunistiche.

Per conoscere i modelli di scarpe per cui è omologato il plantare, rivolgersi al fabbricante di scarpe di sicurezza.

ESD ❶ ❷ e antistatica ❸
Verifica della conducibilità ESD
Per la valutazione della conducibilità ESD dopo la lavorazione del sistema di plantari, consigliamo l'impiego dell'apparecchiatura «PGT 120» dell'azienda Eltex.

Acquisto presso l'indirizzo:
Eltex-Elektrostatik-Gesellschaft mbH
Blauenstraße 67–69
79576 Weil am Rhein
Germany
T +49 (0) 7621 79 05-422
F +49 (0) 7621 79 05-320
E info@eltex.com
www.eltex.com
Ricerca CAP distributori:
eltex.de/kontakt/vertretungen-weltweit

Condizioni di conservazione

I prodotti non devono essere esposti a raggi UV diretti e devono essere conservati a temperature comprese tra 10 °C e 25 °C senza sollecitazioni meccaniche.

Il fabbricante consiglia il controllo regolare dei plantari conservati a magazzino e delle condizioni di conservazione.

Composizione del materiale:

Nucleo: Elastomero termoplastico (TPE), Polietilene (PUR)
Strato esterno: Polietilene (PE), Etilene vinil acetato (EVA)
Rivestimento: Poliestere (PES), Poliammide (PA) con rivestimento in argento

Informazioni aggiornate a: 2021-01

¹ Per personale specializzato si intende qualsiasi persona che in base ai regolamenti nazionali vigenti sia autorizzata all'adattamento dei plantari ortopedici e all'istruzione sul loro utilizzo.

Plantare di struttura le matériau principal de la semelle à la main ou en appliquant la méthode par le vide et attendez qu'elle refroidisse.

❶ Cale de supination

Pour modifier la semelle dotée d'une cale de supination, il convient de respecter une hauteur maximale de 4 mm dans la zone du talon / de la voûte longitudinale

❶ La cale de supination se trouve dans la zone du talon médial. La cale de supination se termine à 0 mm en direction latérale
❷ Découpez le matériau de structure en Pryx® antistatique (voir les sources d'approvisionnement/ adresses des fournisseurs) à la pointure requise. Avant toute autre confection, la zone correspondante de la semelle et du matériau de structure doit être rendue rugueuse (bande de ponçage 24 – 40) et être dépoussiérée. Réduisez les stabilisateurs de l'ErgoPad work pour chaussures de sécurité dans le tiers arrière à 0 mm.

Enduisez toute la surface du matériau de structure Pryx® et du matériau principal de la semelle avec de la colle antistatique (voir les sources d'approvisionnement/ adresses des fournisseurs). Laissez la colle sécher au moins 5 minutes. Chauffez le matériau de structure correspondant durant 20 secondes maximum à 120 °C à l'aide d'un pistolet à air chaud. Pressez ensuite le matériau de structure le matériau principal de la semelle à la main ou en appliquant la méthode par le vide et attendez qu'elle refroidisse.

❷ Conducivité (ESD et antistatique)

Pour satisfaire les exigences des normes DIN EN 20345 et DIN EN 61340-5-1 pour la conductivité ESD et antistatique, il faut garantir un contact optimal entre le recouvrement conducteur et/ou les composants mous, noirs et conducteurs du matériau principal ainsi qu'entre les points de dérivation indiqués dans les chaussures de sécurité.

⚠ **Pour savoir avec quels modèles de chaussures la semelle a été soumise à l'examen de type, il faut se renseigner auprès des fabricants de chaussures de sécurité.**

ESD ❶ ❷ et antistatique ❸
Vérification de la conductivité ESD
En vue d'évaluer la conductivité ESD après façonnage du système de semelle, nous recommandons l'appareil de contrôle « PGT 120 » de la société Eltex.

Commande à l'adresse suivante :
Eltex-Elektrostatik-Gesellschaft mbH
Blauenstraße 67–69
79576 Weil am Rhein
Germany
T +49 (0) 7621 79 05-422
F +49 (0) 7621 79 05-320
E info@eltex.com
www.eltex.com
Recherche d'un distributeur par code postal :
eltex.de/kontakt/vertretungen-weltweit

Stockage

Les produits ne doivent pas être soumis à un rayonnement UV direct et doivent être conservés à une température comprise entre 10 °C et 25 °C, sans contrainte mécanique. Un contrôle régulier des semelles stockées ainsi que des conditions de stockage est recommandé par le fabricant.

Composition :
Matériau principal : Élastomère thermoplastique (TPE), Polyuréthane (PUR)
Recouvrement : Polyéthylène (PE), Éthylène-acétate de vinyle (EVA)
Révetement : Polyester (PES), Polyamide (PA) guipé d'argent

Mise à jour de l'information : 2025-01

¹ On entend par spécialiste toute personne habilitée à adapter des semelles orthopédiques et à fournir les instructions en matière, selon la réglementation nationale en vigueur.

italiano

Gentile paziente,

La preghiamo di leggere e osservare attentamente le istruzioni per l'uso e, in caso di domande, di rivolgersi al Suo medico curante, o al Suo rivenditore specializzato e/o di contattare telefonicamente il nostro servizio assistenza clienti al numero di tel. +49 (0) 0800 0 01 05 30 oppure tramite e-mail all'indirizzo info@bauerfeind.com.

Impieghi / indicazioni

Il plantare semilavorato è concepito per servire, in seguito ad adattamento da parte di personale specializzato, al trattamento conservativo di dolori ortopedici ai piedi, alle ginocchia e, parzialmente, anche di dolori ai fianchi e alla schiena.

Si prega di notare che il rivenditore specializzato realizzerà, a partire dal plantare semilavorato, un plantare personalizzato e adattato ai Suoi disturbi.

I plantari ortopedici sono utilizzati in presenza di disturbi e alterazioni della forma dei piedi, come per es. piede piatto, piede con arco abbassato, piede valgo, piede leggermente cavo ed eventuali combinazioni di tali disturbi. La diagnosi precisa spetta al medico curante.

Oltre che per la terapia dei disturbi ai piedi, i plantari ortopedici sono utilizzabili anche per la profilassi del sovraccarichi del sistema posturale e dell'apparato motorio nel suo complesso (regione del ginocchio, del bacino e della schiena).

Rischi di impiego

⚠ Se il volume interno delle scarpe non è sufficiente per il piede e il plantare scelto, o se i plantari vengono utilizzati in scarpe di lunghezza e larghezza non corretta lo con guida laterale mancante come nelle scarpe aperte), non è possibile escludere problemi di adattabilità (sensazione di costrizione e pressione, sfregamento).

Si piedi peggiano sui bordi del plantare possono formarsi calli o vesciche sulle piante dei piedi. Lo stesso problema può verificarsi se i rivestimenti, il materiale di imbottitura o i nuclei dei plantari si bucano, si piegano o si rompono in seguito a sovraccarico meccanico. I plantari che presentano danni di questo tipo non devono più essere indossati!

Eventuali pieghe delle calze o del collant devono essere eliminate prima di indossare le calzature, in quanto potrebbero provocare vesciche e punti di pressione.

Qualora i disturbi aumentino, consultare immediatamente il proprio medico curante o il proprio rivenditore specializzato.

Il plantare non può essere usato in presenza di sindrome del piede diabetico o di deformità reumatoidali dei piedi.

Avvertenze d'impiego

ErgoPad work per scarpe di sicurezza deve essere adattato ai piedi e/o alle scarpe del paziente da personale specializzato¹.

Nella scelta della misura dei plantari le avvertenze riportate sulla confezione valgono solo come orientamento. Come per le scarpe di misura corretta, anche i plantari devono essere almeno 1,0 cm più lunghi del piede sotto carico con il paziente in piedi ❶

Le scarpe devono garantire un volume interno sufficiente sia per il piede, sia per il plantare scelto (lunghezza/larghezza della scarpa sufficiente